BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

Wertschutzschränke Grad N/0 bis II nach EN 1143-1

OPERATING AND MOUNTING INSTRUCTIONS

Safes grade N/O to II according to EN 1143-1

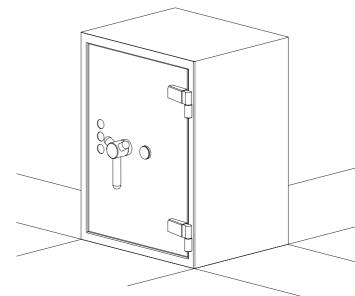
DE s.2

EN s.7

Bitte vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Please read before initial operation!





## **BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG**

## Wertschutzschränke Grad N/0 bis II nach EN 1143-1

#### Inhalt

- 1. Herstelleranweisung zum sicheren Betrieb
- 2. Bedienung
- 3. Verankerung und Montage
- 4. Haftungsbegrenzung / Erlöschen der Zertifizierung
- 5. Wartung und Service
- 6. Entsorgung

Sie haben sich beim Tresorkauf für ein Qualitätsprodukt mit geprüfter Sicherheit entschieden. Diese Anleitung beschreibt Ihnen die Bedienung und Montage Ihres Tresors. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Tresors diese Anleitung genau durch und bewahren Sie diese gut auf!

## Geltungsbereich der Anleitung:

Wertschutzschränke Grad N/0 bis II nach EN 1143-1 optional mit Brandschutzausstattung

Das Typenschild (je nach Tresor eine VdS-Plakette oder ECB-S-Plakette) befindet sich im oberen Bereich auf der Türinnenseite. Folgende wichtige Angaben können Sie dem Typenschild entnehmen:

- Modellbezeichnung (Fabrikations-Nr. oder Serial No.)
- Widerstandsgrad (Widerstandsgrad oder Security level)
- Zertifizierungsnummer (VDS Anerkennungs-Nr. oder ECBS Cert. mark No.)

Bitte geben Sie bei Rückfragen diese Daten an.

Falls Sie den Inhalt Ihres Tresors versichern wollen, klären Sie bitte die genaue Versicherungssumme/Versicherungsbedingungen mit Ihrem Sachversicherer ab.

## 1. HERSTELLERANWEISUNG ZUM SICHEREN BETRIEB

- Vor der Erst-Inbetriebnahme (Öffnen der Tresortür) bitte unbedingt darauf achten, dass der Tresor korrekt aufgestellt ist. Zusätzlich ist der Tresor gegen Kippen zu sichern.
- Beim Schließen der Tresortür unbedingt darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen zwischen Tresortür und Tresorrumpf befinden. Es besteht sonst die Gefahr von Quetschungen durch eingeklemmte Gliedmaße.
- Vor dem Schließen der Tresortür unbedingt sicherstellen, dass die Riegelbolzen in der Tresortür eingefahren sind. Ausgefahrene Riegelbolzen stoßen beim Schließen der Tür gegen den Tresorrumpf und führen zu Beschädigungen und Fehlfunktionen der Verrieaelung.
- Manipulationssicherung: Zur Verhinderung von unbemerkter Manipulation ist das Abdeckblech für den Verschlussmechanismus mit einem Siegel ausgestattet.



#### WARNUNG! LEBENSGEFAHR!

Bei Verpackungs- und Schutzfolien besteht Erstickungsgefahr. Halten Sie Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern.

#### 2. BEDIENUNG

## 2.1 Öffnen der Tür

#### Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss: (Türanschlag rechts)

Schlüssel einführen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn nach rechts drehen, danach den Türgriff ebenfalls im Uhrzeigersinn ganz nach rechts drehen und die Tür aufziehen.

DE

## **BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG**

## Wertschutzschränke Grad N/O bis II nach EN 1143-1

Bei Tresoren mit Türanschlag links muss der Türgriff beim Öffnen nach links gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

**Wichtig:** Bitte beachten Sie, dass Doppelbart-Schlüssel zwei unterschiedliche Seiten (Bärte) haben. Beim Einführen des Schlüssels in das Schlüsselloch muss die längere Seite in Richtung des Türgriffs zeigen.

#### Tresore mit einem elektronischen Codeschloss:

Diesem Codeschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.

**Wichtig:** Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode gemäß der Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.

Beim Umstellen des Zahlencodes muss die Tür immer geöffnet sein. Überprüfen Sie auf jeden Fall bei geöffneter Tür, ob der neue Zahlencode funktioniert.

### Tresore mit einem mechanischen Zahlenschloss:

Diesem Zahlenschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.

Das Türverkleidungsblech muss dafür nicht demontiert werden!

**Wichtig:** Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode gemäß der Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.

Beim Umstellen des Zahlencodes muss die Tür immer geöffnet sein. Überprüfen Sie auf jeden Fall bei geöffneter Tür, ob der neue Zahlencode funktioniert.

Zum Umstellen des Werkscodes befindet sich eine Bohrung im Türverkleidungsblech auf Höhe des Schlosses, bitte die Abdeckkappe über der Bohrung entfernen und den Umstellschlüssel in das Zahlenschloss einführen.

#### 2.2 Schliessen der Tür

## Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss: (Türanschlag rechts)

Tür fest zudrücken, Türgriff gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links drehen und den Schlüssel ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn nach links drehen. Nun den Schlüssel aus der Tür heraus ziehen. Bei Tresoren mit Türanschlag links muss der Türgriff beim Schließen nach rechts im Uhrzeigersinn gedreht werden.

**Wichtig!** Vergewissern Sie sich, dass die Tür ordnungsgemäß versperrt ist (Tür kann nicht geöffnet werden).

**Wichtig:** Ihr Tresor ist mit einem zertifizierten Doppelbart-Schlüsselschloss mit "Schließzwanq" ausgestattet.

Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn das Schloss versperrt ist.

## Schlüsselverlust: (nur bei Ausführung Doppelbart-Schlüsselschloss)

Serienmäßig erhalten Sie 2 Doppelbartschlüssel. Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel muss das Schloss aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, da sonst der Versicherungsschutz erlischt. Sollten Sie einen zusätzlichen Schlüssel benötigen, verfahren Sie entsprechend des beigelegten Formblattes "Schlüssel-Bestellung".

Ersatzschlüssel können generell aus Sicherheitsgründen nur nach Vorlage eines Originalschlüssels angefertigt werden.

Bewahren Sie Ihre Schlüssel an einem sicheren Ort außerhalb des Tresors auf, bei Verlust der Schlüssel muss der Tresor von einem Servicetechniker gewaltsam geöffnet werden.

## 2.3 Verstellen der Fachböden

Der Tresor ist mit höhenverstellbaren Fachböden ausgestattet. Jeder Fachboden liegt auf vier Fachbodenträger auf, welche in den Seitenwandprägungen des Tresors eingehängt sind. Zum Verstellen eines Fachbodens muss der Fachboden aus dem Tresor entnommen werden, darauf können die vier Fachbodenträger in die gewünschte neue Prägung eingehängt werden.

DE

## BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG Wertschutzschränke Grad N/O bis II nach EN 1143-1

Wichtig: Die kurze Schenkellänge des Fachbodenträgers muss dabei in die Seitenwand-

prägung eingeschoben werden, der Fachboden liegt dann auf dem langen Schenkel des

# 3. VERANKERUNG UND MONTAGE

Fachbodenträgers auf.

## 3.1 Allgemeines

Wenn Sie den Inhalt (Sachwerte) Ihres Tresors versichern wollen, ist die fachgerechte Befestigung Ihres Tresors bei einem Eigengewicht unter 1000 kg eine Mindestanforderung gemäß der Europäischen Zertifizierungsnorm EN 1143-1. Stimmen Sie die Rahmenbedingungen zum Aufstellort und zur Verankerung mit Ihrem Sachversicherer ab.

Der Tresor erreicht seine optimale Schutzfunktion erst nach Befestigung an einem massiven Gebäudeteil. Bitte verwenden Sie nur die vorgesehenen Verankerungsbohrungen im Tresor, um die notwendige ortsfeste Verbindung herzustellen. Serienmäßig ist Ihr Tresor je nach Baureihe mit ein oder zwei Verankerungsbohrungen im Boden oder an der Rückwand versehen. Je nach Modell kann Ihr Tresor auch mit weiteren Verankerungsbohrungen versehen sein.

Die fachgerechte Verankerung muss immer mit mindestens einem Schwerlastdübel durch eine im Tresorrumpf vorgesehene **Verankerungsbohrung** erfolgen. Dem Tresor liegt standardmäßig folgendes Befestigungsmaterial bei:

# Schwerlastdübel FBN II 12/100 incl. Mutter M12 und Scheibe für die Durchsteckmontage

Der mitgelieferte Schwerlastdübel FBN II 12/100 ist für folgende tragende Untergründe geeignet:

- Beton C12/15 bis C50/60, ungerissen
- Naturstein mit dichtem Gefüge

Der Bodenaufbau (z.B. Estrich, Dämmschicht, Fliesen o.ä.) über dem tragenden Untergrund darf maximal 60mm stark sein. Eine Verankerung z.B. nur im Estrich ist nicht ausreichend!

#### **Hinweis:**

Sollte der mitgelieferte Schwerlastdübel - auf Grund der Untergrundbeschaffenheit - nicht zu verwenden sein, muss das Dübelsystem den Gegebenheiten des Untergrundes angepasst werden.

Der Verankerungsgrund gibt das mögliche Dübelsystem vor. Zum Einsatz dürfen nur Dübelsysteme kommen, die für den jeweiligen Verankerungsgrund zugelassen oder geeignet sind. Bei Bauwerken im Bestand ist es oft hilfreich, beim Bauherrn oder den Baubehörden nach vorhandenen Bauakten zu fragen. Diese enthalten Informationen über den Verankerungsgrund.

Verankerungs-Schraube oder Gewindestange:	Gewinde M12 / Festigkeitsklasse 8.8
Sechskantmutter DIN/ISO 934:	Gewinde M12 / Festigkeitsklasse 8.8
Unterlegscheibe DIN/ISO 125:	Innendurchmesser 13 mm / Außendurchmesser 24 mm / Dicke 2.5 mm

DE

# DF

## BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG Wertschutzschränke Grad N/O bis II nach EN 1143-1

Verankerungsbohrungen im Tresor, welche nicht zum Verankern verwendet werden, müssen mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen (Durchmesser 30mm) von innen verschlossen werden. Die Stopfen müssen fest in die Bohrungen eingedrückt werden und evtl. zusätzlich eingeklebt werden. Bei Verlust der Stopfen wenden Sie sich unter Angabe der Artikelbezeichnung FORMAT A1003082 an Ihren Tresorhändler.

## Achtung!

Stellen Sie vor der Verankerung unbedingt sicher, dass der Untergrund für das mitgelieferte Befestigungsmaterial geeignet ist und sich im Bohrbereich keine Kabel, Leitungen, Rohre oder ähnliches befinden. Andernfalls muss eine andere Befestigungsart gewählt werden.

## 3.2 Verankern mit dem beiliegendem Montagematerial

Den Tresor am vorgesehenen Standort aufstellen und in Waage ausrichten. Markieren Sie die Bohrposition im zu verankernden Bereich durch die Verankerungsbohrungen im Tresor hindurch [1.]. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise unter Punkt 1.2.

Bohren Sie mit einem Steinbohrer (Ø 12 mm) mindestens 170 mm tief in den Untergrund. Säubern Sie nun das Bohrloch (Bohrstaub aussaugen)[2.].

Wichtig! Vor dem Einschlagen des Schwerlastdübels ist die Mutter des Dübels in eine optimale Position zu bringen (der Gewindebolzen soll ca. 2-3 mm aus der Mutter hinausragen, zu sehen unter Bild 3). Das reduziert den Bolzenüberstand bei der fertigen Verankerung.

Schlagen Sie den Schwerlastdübel durch die Verankerungsbohrung in das Bohrloch, bis die Mutter mit Scheibe fest an der Befestigungshülse im Tresor anliegt [3.].

Ziehen Sie die Mutter mit einem Steckschlüssel mit dem Drehmoment von 50 Nm an [4.].

Nach erfolgter Verschraubung müssen Sie die Befestigungsbohrungen im Tresorrumpf mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen (Durchmesser 30 mm) abdecken.

Bei Einbruch/Diebstahl haftet Ihr Versicherer nicht für Sach- oder Vermögensschäden bei unsachgemäßer Verankerung.



1. Bohrposition markieren und bohren (Ø 12 mm)



2. Bohrloch säubern



Einschlagen
 des Schwerlastdübels



4. Mutter mit einem Steckschlüssel anziehen

## 4. HAFTUNGSBEGRENZUNG / ERLÖSCHEN DER ZERTIFIZIERUNG

Bedingt durch Folgeschäden nach Einbruchsversuchen, Bränden, sowie unsachgemäßen Eingriffen in die Konstruktion und Funktion des Tresors erlischt die Gültigkeit der Zertifizierung und die Gewährleistung. Die FORMAT Tresorbau GmbH & Co. KG haftet nicht für Funktionsstörungen, bedingt durch Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind. Bei Funktionsstörungen dürfen Reparaturen ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Firmen vorgenommen werden.

## DE

#### 5. WARTUNG UND SERVICE

Das Riegelwerk und das Schloss sind wartungsfrei. Bei Wertschutzschränken mit Brandschutz empfehlen wir Ihnen, die Brandschutzdichtungen alle 2 Jahre visuell auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen.

Sollten Störungen auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, oder Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Tresorhändler oder direkt an den Hersteller Ihres Tresors:

FORMAT Tresorbau GmbH & Co.KG Industriestraße 10-24 D-37235 Hessisch-Lichtenau Tel. +49 5602 / 939 888 www.format-tresorbau.de

#### 6. ENTSORGUNG

Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, Ihren Tresor zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Tresors aus wertvollen Materialien bestehen, welche recycelt werden können.



Batterien oder Akkus mit diesem gekennzeichneten Symbol enthalten Schadstoffe.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Auskünfte zur Entsorgung erhalten Sie auch bei Ihrer kommunalen Stelle.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

## Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1

#### **Contents**

- 1. Manufacturer's instructions for safe operation
- Operation
- 3. Anchoring and assembly
- 4. Limitation of liability / Expiry of certification
- 5. Maintenance and service
- 6. Disposal

In buying this safe, you have chosen a quality product with tested security. These instructions describe how to operate and mount your safe.

Please read these instructions carefully before operating your safe and keep them in a safe place!

## **SCOPE OF THE INSTRUCTIONS:**

Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1 optionally with fire protection

The type plate (depending on the safe: a VdS plate or ECB·S plate) is located in the upper area on the inside of the door. The following important information can be taken from the type plate:

- Model designation (Serial No.)
- Resistance level (Security level)
- Certification number (VDS Recognition No. or ECBS Cert. Mark No.)

Please provide this information if you have any queries.

If you wish to insure the contents of your safe, please clarify the exact sum insured/terms of insurance with your property insurer.

## 1. MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS FOR SAFE OPERATION

- Before the initial start-up (opening the safe door), please make sure that the safe is correctly set up. The safe must also be secured against tilting.
- When closing the safe door, make absolutely sure that there are no limbs between the safe door and the safe body. Otherwise there is a risk of crushing of trapped limbs.
- Before closing the safe door, make sure that the locking bolts in the safe door are retracted. Extended latch bolts bump against the safe body when the door is closed, causing the locking mechanism to become damaged and malfunction.
- Tamper protection: To prevent undetected manipulation, the cover plate for the locking mechanism is equipped with a seal.



#### **WARNING! DANGER TO LIFE!**

There is a danger of suffocation from packaging and protective films. Keep packaging and protective films away from children.

#### 2. OPERATION

## 2.1 Opening the door

## Safes with a double-bit key lock: (door hinge right/left)

Insert the key and turn it clockwise as far as it will go, then turn the door handle fully clockwise and pull the door open.

For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned anticlockwise when opening to the left.

EN

## Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1

**Important:** Please note that double-bit keys have two different sides

(bits). When inserting the key into the keyhole, the longer side must point towards the door handle.

## Safes with an electronic code lock:

This code lock comes with its own operating instructions.

**Important:** Please change the pre-set factory code according to the operating instructions and safety instructions and replace it with a private code.

When changing the numerical code, the door must always be open. With the door open, check whether the new numerical code works.

#### Safes with a mechanical combination lock:

This combination lock comes with its own operating instructions.

The door trim panel does not have to be removed!

**Important:** Please change the pre-set factory code according to the operating instructions and safety instructions and replace it with a private code.

When changing the numerical code, the door must always be open. With the door open, check whether the new numerical code works.

To change the factory code there is a hole in the door panel at the height of the lock, please remove the cover cap from the hole and insert the changeover key into the combination lock.

## 2.2 Closing the door

#### Safes with a double-bit key lock: (door hinge right)

Close the door firmly, turn the door handle anticlockwise all the way to the left and turn the key anticlockwise to the left. Now pull the key out of the door.

For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned clockwise when closing to the right.

Important! Make sure that the door is properly locked (door cannot be opened).

**Important:** Your safe is equipped with a certified double-bit key lock with "forced locking". The key can only be removed when the lock is locked.

#### Loss of key: (only with double-bit key lock version)

You will receive 2 double-bit keys as standard. If one or more keys are lost, the lock must be replaced for security reasons, otherwise the insurance cover will expire. If you need an additional key, please proceed according to the enclosed "Key Order" form.

For security reasons, replacement keys can generally only be made on presentation of an original key.

Keep your keys in a safe place outside the safe. If the keys are lost, the safe must be forcibly opened by a service technician.

## 2.3 Adjusting the shelves

The safe is equipped with height-adjustable shelves. Each shelf rests on four shelf supports, which are hooked into the notches on the side wall of the safe. To adjust a shelf, it must be removed from the safe and the four shelf supports can then be hooked into the desired notch.

**Important:** The short leg of the shelf support must be pushed into the side wall notch, the shelf then rests on the long leg of the shelf support.

ΕN

# OPERATING AND MOUNTING INSTRUCTIONS Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1

### 3. ANCHORING AND ASSEMBLY

## 3.1 General Information

If you want to insure the contents (material assets) of your safe, professional fastening of your safe with a dead weight of less than 1000 kg is a minimum requirement according to the European certification standard EN 1143-1. The general conditions for the installation site and the anchoring should be agreed with your property insurer.

The safe achieves its optimal protective function only once it has been attached to a solid part of a building. Please use only the provided anchorage holes in the safe to make the necessary fixed connection. Depending on the series, your safe is equipped as standard with one or two anchoring holes in the base or on the rear wall. Depending on the model, your safe can also be equipped with additional anchoring holes.

Professional anchoring must always be carried out with at least one heavy-duty anchor through an **anchoring hole** provided in the safe body. The following fixing material is supplied with the safe as standard:

FBN II 12/100 heavy duty anchor incl. M12 nut and washer for push-through installation

The included heavy duty dowel FBN II 12/100 is suitable for following grounds:

- Concrete C12/15 to C50/C60, not torned
- · Natural stone with dense texture

The floor structure (e.g. screed, insulation layer, ceramic tiles and similar) above load-bearing underground must not exceed 60 mm thickness. Anchoring in e.g. screed only is not sufficient.

#### Note:

If the supplied heavy-duty anchor cannot be used due to the nature of the substrate, the anchor system must be adapted to the condition of the substrate.

The anchoring base determines the possible anchor system. Only anchor systems that are

The anchoring base determines the possible anchor system. Only anchor systems that are approved or suitable for the respective anchoring substrate may be used.

In the case of existing buildings, it is often helpful to ask the owner or the building authorities for available building documents. These contain information about the anchoring base.

Anchoring screw or threaded rod:	Thread M12 / strength class 8.8
Hexagon nut DIN/ISO 934:	Thread M12 / strength class 8.8
Washer DIN/ISO 125:	Internal Diameter 13 mm / External Diameter 24 mm / Thickness 2.5 mm

Anchoring holes in the safe which are not used for anchoring, must be closed from the inside with the enclosed plastic plugs (diameter 30mm). The plugs must be pressed firmly into the holes and possibly additionally glued in. If the plugs are lost, please contact your safe dealer, quoting item reference FORMAT A1003082.

Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1

#### Attention!

Before anchoring, make absolutely sure that the substrate is suitable for the fixing material supplied and that there are no cables, lines, pipes or similar in the drilling area. If there are, a different mounting method must be selected.

## 3.2 Anchoring with the enclosed mounting material

Place the safe at the intended location and align it so it is leveled. Mark the drilling position in the area to be anchored through the anchoring holes in the safe [1.]. Please observe the safety instructions under point 1.2.

Drill at least 170 mm deep into the ground with a masonry drill (Ø 12 mm). Now clean the borehole (suck out drilling dust) [2.].

Important! Before driving in the heavy-duty anchor, the anchor nut must be brought into an optimum position (the threaded bolt should protrude from the nut by approx. 2-3 mm, see figure 3). This reduces the bolt protrusion in the finished anchorage.

Drive the heavy-duty anchor through the anchoring hole into the drilled hole until the nut with washer is firmly in contact with the fixing sleeve in the safe [3.].

Tighten the nut with a socket wrench to a torque of 50 Nm [4.].

After the screws have been tightened, you must cover the fixing holes in the safe body with the enclosed plastic plugs (diameter 30 mm).

In the event of burglary/theft, your insurer is not liable for property damage or financial losses in the event of improper anchoring.



1. Mark and drill the drilling position (Ø 12 mm)



2. Clean the borehole



3. Hammer in the heavy-duty anchor



4. Tighten the nut with a socket wrench

## 4. LIMITATION OF LIABILITY / EXPIRY OF CERTIFICATION

The validity of the certification and the warranty expires as a result of consequential damage after attempted break-ins, fires, as well as improper interventions in the construction and function of the safe. FORMAT Tresorbau GmbH & Co. KG is not liable for malfunctions caused by using force or improper handling, nor for property damage or financial losses that are due, for example, to improper locking of the safe. In case of malfunctions, repairs may only be carried out by companies authorised by the manufacturer.

ΕN

Safes grade N/0 to II according to EN 1143-1

## 5. MAINTENANCE AND SERVICE

The bolt mechanism and the lock are maintenance-free. For safes with fire protection, we recommend that you visually check the fire protection seals every 2 years for any damage.

If faults occur that you cannot correct yourself or if you have any further questions, please contact your safe dealer or the manufacturer of your safe directly:

FORMAT Tresorbau GmbH & Co.KG Industriestraße 10-24 D-37235 Hessisch-Lichtenau Tel. +49 5602 / 939 888 www.format-tresorbau.de

ΕN

## 6. DISPOSAL

If at any time you intend to dispose of your safe, please remember that many components of this safe consist of valuable materials that can be recycled.



Batteries or accumulators with this symbol contain harmful substances.



Declaration of conformity: Products marked with this symbol comply with all applicable regulations of the European Economic Area.



Dispose of the packaging according to its type. You can also obtain information about disposal from your local authority.

We reserve the right for errors and changes.